

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirats Alzey-Weinheim
am Mittwoch, 15. Oktober 2020, 19:30 Uhr,
im Haus Sankt Gallus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung
3. Bericht Sitzung Baugebiet BA50 (in der Stadtverwaltung)
4. Hinweisschilder Historischer Gebäude
5. Verschiedenes
 - Nutzung des Mehrgenerationenraums
 - Volkstrauertag
 - Liste des Ortsbeirats

Nichtöffentlicher Teil

1. Vergabe Georg Neidlinger Medaille am Neujahrsempfang 2021 (Kandidatensuche)
2. Verschiedenes
 - Weihnachtsfenster
 - Kirchgärten
 - Anliegen Hauptstraße

Anwesenheit

Ortsvorsteher Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU	SPD	FWG
Lahr, Eveline Raspé-Appelmann, Stefanie	Baldauf, Uwe Bloß, Sonja Hiller, Uwe	Kramm, Norman Loos, Kai Raab, Heribert Ringelsen, Werner

Gäste: Bürger

Entschuldigt: Berwind, Kevin; Bloß, Dieter; Curschmann, Stefan; Peschl, Eric; Mühl, Andreas

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßt alle Anwesenden, eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.10.2020 wird vom Ortsbeirat genehmigt.
Zur besseren Übersicht soll eine Liste erstellt werden, in der offene Punkte der Sitzungen festgehalten werden. Diese wird als Anhang dem Protokoll beigelegt.

3. Bericht Sitzung Baugebiet BA50 (in der Stadtverwaltung)

Ortsvorsteher Frey berichtet über die letzte Sitzung des Bauausschusses der Stadtverwaltung Alzey bezüglich des Baugebiets BA50. Der bestehende Bebauungsplan ist noch rechtskräftig. Für die Stadt gibt es drei Szenarien, wie die Erschließung des Baugebiets vorgenommen werden kann. Zum einen könnte die Erschließung durch die Stadt vorgenommen werden, Erschließungsbeiträge werden von den Grundstückseigentümern gezahlt. Die Eigentümer verpachten die Parzellen selbst.

Eine weitere Möglichkeit wäre der Kauf des Gebiets durch die Stadt. In diesem Fall werden die Erschließung und der Verkauf ebenfalls von der Stadt übernommen.

Die dritte Möglichkeit wäre die Einbeziehung einer Erschließungsgesellschaft, welche sich um den Kauf, die Erschließung sowie den Verkauf des Gebiets kümmert. In diesem Fall hätte der Ortsbeirat ein Mitspracherecht wie groß, wie hoch etc. gebaut werden darf.

Um genaue Informationen über die Erschließungsbeiträge zu erhalten, soll ein Büro beauftragt werden, welches sich mit Vermessung und Erschließung des Beitrags pro Quadratmeter befasst. Laut der Stadtverwaltung soll der Bebauungsplan noch vor Weihnachten erneut ausgelegt werden. Aufgrund der Hochwassersituation muss der Plan angepasst werden. Das Grundgerüst soll jedoch bestehen bleiben, um die Erstellung eines neuen Bebauungsplans zu vermeiden. Anpassungen sollen im Rahmen des bestehenden Bebauungsplans vorgenommen werden. Herr Prachl nimmt in diesem Bezug entsprechende Berechnungen für den geplanten Kanal vor.

4. Hinweisschilder Historischer Gebäude

In der Ortsvorsteherkonferenz wurde über die Beschilderung historischer Gebäude gesprochen. Der Ortsbeirat möchte dies gerne auch für verschiedene Gebäude in Weinheim vornehmen. Zunächst soll ein Konzept erarbeitet werden, anhand dessen erneut ein Antrag gestellt werden kann. Um einen genaueren Überblick zu den historischen Gebäuden in Weinheim zu erlangen, ist Herr Diehl als Gast geladen. Er gibt den Mitgliedern einen kurzen Einblick zu den geschichtlichen Hintergründen einiger Gebäude. Historische Gebäude, bei denen eine Beschilderung möglich ist, sind zum Beispiel: Haus von Peter Neidlinger, das alte Schulhaus, Deutsches Haus, Zehntscheune. Ein Ausschuss bestehend aus Herrn Frey, Herrn Ringeisen, Herrn Diehl sowie der Mithilfe des Dorfarchiv soll sich genauer mit dem Thema auseinandersetzen und eine Liste mit potenziellen Gebäuden erstellen.

Niederschrift Ortsbeirat Weinheim 15. Oktober 2020

Bezüglich dem Thema Beschilderungen gab es Beschwerden einige Personen zur angeblich mangelnden Beschilderung der Weinheimenseroute sowie des Küstenwanderwegs. Bekannt ist, dass manche Schilder durch Vandalismus zerstört wurden, es soll kontrolliert werden, welche Schilder noch existieren.

5. Verschiedenes

Nutzung des Mehrgenerationenraums

Zurzeit finden wegen der Coronapandemie keine Veranstaltungen oder Sitzungen im Mehrgenerationenraum statt. Einzig eine kleine Yogagruppe nutzen den Raum unter Einhaltung der geltenden Hygieneregeln mittwochabends für zwei Stunden. Da der Status der Gruppe nicht geklärt ist (Verein oder privat), wird darauf verwiesen, dass der Raum nur gemeinnützig von Gruppen oder Vereinen genutzt werden darf. Der Ortsvorsteher wird die Angelegenheit klären.

Der Ortsvorsteher Frey informiert die Mitglieder darüber, dass ein Schlüssel gefertigt wird, der für alle unteren Räumlichkeiten des alten Schulhauses Zugang verschafft. Zudem erhält der Hausmeister einen neuen Schlüssel.

Volkstrauertag

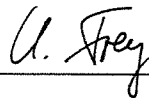
Je nachdem wie die aktuelle Lage sich entwickelt, soll am 15. November anlässlich des Volkstrauertages eine Gedenkfeier auf dem Friedhof abgehalten werden. Der KMV Weinheim sowie Herrn Pfarrer Bohn wurden bereits angefragt.

Liste des Ortsbeirats

Die Liste mit Informationen (Telefonnummer, E-Mail etc.) der Mitglieder wird ergänzt.



Unterschrift Schriftführer



Unterschrift Ortsvorsteher

Anwesenheitsliste

[illegible]